SONY®

4-176-663-**31**(1)

Professional Video Monitor

Bedienungssanleitung

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Benutzung des Geräts sorgfältig durch und bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen auf.

PVM-740

STE™ SUPER TOP EMISSION

HDMI™ HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

WARNUNG

Um die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

WARNUNG
DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WARNUNG

Beim Einbau des Geräts ist daher im Festkabel ein leicht zugänglicher Unterbrecher einzufügen, oder der Netzstecker muss mit einer in der Nähe des Geräts befindlichen, leicht zugänglichen Wandsteckdose verbunden werden. Wenn während des Betriebs eine Funktionsstörung auftritt, ist der Unterbrecher zu betätigen bzw. der Netzstecker abzuziehen, damit die Stromversorgung zum Gerät unterbrochen wird.

VORSICHT

Solange das Netzkabel an eine Netzsteckdose angeschlossen ist, bleibt das Gerät auch im ausgeschalteten Zustand mit dem Strommetz verbunden.

VORSICHT

Das Gerät ist nicht tropf- und spritzwassergeschützt. Es dürfen keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, z. B. Vasen, darauf abgestellt werden.

WARNUNG

Zu hoher Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörschäden verursachen.
Um dieses Produkt sicher zu verwenden, vermeiden Sie längeres Hören bei sehr hohen Schalldruckpegeln.

Für Kunden in Europa

Dieses Produkt besitzt die CE-Kennzeichnung und erfüllt die EMV-Richtlinie der EG-Kommission.
Angewandte Normen:

- EN55103-1: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störaussendung)
- EN55103-2: Elektromagnetische Verträglichkeit (Störfestigkeit)

Für die folgenden elektromagnetischen Umgebungen: E1 (Wohnbereich), E2 (kommerzieller und in beschränktem Maße industrieller Bereich),
E3 (Stadtbereich im Freien) und E4 (kontrollierter EMV-Bereich, z.B. Fernsehstudio).

Für Kunden in Europa

Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, Japan.
Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsmaßnahmen

Hinweise zur sicheren Verwendung

- Das Gerät darf nur an Spannungsquellen angeschlossen werden, die den Daten unter „Spezifikationen" entsprechen.
- Ein Typenschild mit Informationen zu Betriebsspannung usw. befindet sich auf der Unterseite des Geräts.
- Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, ziehen Sie den Netzstecker ab und lassen Sie das Gerät vor der weiteren Verwendung durch einen qualifizierten Servicetechniker überprüfen.
- Keine schweren Gegenstände auf dem Netzkabel abstellen. Ist das Netzkabel beschädigt, muss das Gerät sofort abgeschaltet werden. Andernfalls besteht Lebensgefahr durch einen Stromschlag.
- Wird das Gerät über mehrere Tage oder länger nicht verwendet, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Ziehen Sie das Netzkabel am Stecker aus der Steckdose, nicht am Kabel.
- Die Netzsteckdose muss sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

Aufstellung

- Sorgen Sie für ausreichende Luftzirkulation, um einen internen Wärmestau zu vermeiden.
  Stellen Sie das Gerät nicht auf Oberflächen (Teppiche, Decken usw.) oder in der Nähe von Gegenständen (z. B. Vorhängen) auf, durch die die Belüftungsöffnungen blockiert werden könnten.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizungen oder Belüftungsaustritten auf. Vermeiden Sie Standorte, die direktem Sonnenlicht, Verschmutzung oder Erschütterungen ausgesetzt sind.

Hinweise zum Umgang mit dem Bildschirm

- Die Anzeige in diesem Gerät wird mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt und erzielt so eine effektive Pixelrate von mindestens 99,99%. Ein sehr geringer Anteil von Pixeln kann jedoch eventuell „hängenbleiben", entweder immer aus (schwarz), immer an (rot, grün oder blau), oder blinkend. Außerdem können nach sehr langem Gebrauch diese „hängengebliebenen" Pixel spontan auftreten aufgrund der äußeren Eigenschaften der Flüssigkristallanzeige. Diese Probleme stellen keine Fehlfunktion dar.
- Schützen Sie den Bildschirm vor direkter Sonneneinstrahlung, da dies den Bildschirm beschädigen kann. Achten Sie darauf, wenn Sie das Gerät in der Nähe eines Fensters aufstellen.
- Drücken Sie nicht auf den Bildschirm des Monitors und verkratzen Sie ihn nicht. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Bildschirm des Monitors ab. Dadurch verliert der Bildschirm möglicherweise seine Einheitlichkeit.
- Bildschirm und Gehäuse erwärmen sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion.

Einbrennen von Bildern

Aufgrund der Materialeigenschaften des OLED-Bildschirms, der bei diesem Gerät für die hochpräzise Bildwiedergabe verwendet wird, kann es zum Einbrennen von Bildern kommen, wenn Standbilder längere Zeit ständig oder wiederholt an derselben Position angezeigt werden.

Bilder, die einbrennen können
- Maskenbilder mit einem anderen Bildseitenverhältnis als 16:9
- Farbbalken oder Bilder, die längere Zeit unverändert bleiben
- Angezeigte Zeichen oder Meldungen, die Einstellungen oder den Betriebsstatus angeben
- Bildschirmanzeigen wie Mittenmarkierungen oder Sicherheitszonen

So verringern Sie die Gefahr des Einbrennens von Bildern

- Schalten Sie die Anzeige von Zeichen oder Markierungen aus
  Schalten Sie die Zeichenanzeigen mit der Taste MENU aus. Wenn Sie die Anzeige von Zeichen oder Markierungen des angeschlossenen Geräts ausschalten wollen, bedienen Sie das angeschlossene Gerät entsprechend. Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum angeschlossenen Gerät.
- Schalten Sie den Monitor bei Nichtgebrauch aus
  Schalten Sie das Gerät aus, wenn es längere Zeit nicht verwendet werden soll.

Bildschirmschoner

Dieses Gerät ist mit einer integrierten Bildschirmschonerfunktion ausgestattet, um dem Einbrennen von Bildern entgegenzuwirken. Wenn ein Standbild bzw. ein nahezu statisches Bild mehr als 10 Minuten lang angezeigt wird, wird automatisch der Bildschirmschoner aktiviert und die Helligkeit des Bildschirms wird verringert.

Bei längerer Verwendung

Aufgrund der Struktur der OLED-Anzeige und der Materialcharakteristiken ihres Designs können statische Bilder, die lange Zeit angezeigt werden, oder die wiederholte Verwendung des Geräts an einem Ort mit hohen Temperaturen/hoher Luftfeuchtigkeit zu Verschmieren des Bildes, Einbrennen, Bereichen mit dauerhaft veränderter Helligkeit, Linien oder zu einer Verringerung der Gesamthelligkeit führen.

Insbesondere die Anzeige eines Bildes, das kleiner als der Monitorbildschirm ist, wie z. B. in einem anderen Seitenverhältnis, kann die Nutzungsdauer des Geräts verkürzen.
Vermeiden Sie, ein Standbild längere Zeit anzuzeigen oder das Gerät wiederholt in einer Umgebung mit hoher Temperatur/hoher Luftfeuchtigkeit zu verwenden, wie z. B. in einem luftdichten Raum oder im Bereich um den Auslass einer Klimaanlage.

Um die oben aufgeführten Probleme zu verhindern, empfehlen wir die Helligkeit etwas zu verringern und den Strom immer dann auszuschalten, wenn das Gerät nicht verwendet wird.

Umgang mit dem Bildschirm und Wartung

Die Oberfläche des Bildschirms ist mit einer speziellen Beschichtung versehen, um Bildreflexionen zu verringern. Beachten Sie unbedingt Folgendes, da unsachgemäße Wartungsmaßnahmen die Leistung des Bildschirms beeinträchtigen können. Außerdem kann der Bildschirm leicht beschädigt werden. Stoßen Sie nicht mit einem harten Gegenstand dagegen und zerkratzen Sie ihn nicht.
- Ziehen Sie vor der Wartung des Geräts unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose.
- Die Oberfläche des Bildschirms ist mit einer speziellen Beschichtung versehen. Bringen Sie nichts daran an, das mit Klebstoff versehen ist, wie z. B. Aufkleber.
- Die Oberfläche des Bildschirms ist mit einer speziellen Beschichtung versehen. Berühren Sie die Mattscheibe nicht direkt.
- Reinigen Sie den Bildschirm vorsichtig mit dem mitgelieferten Reinigungstuch oder einem anderen weichen, trockenen Tuch.
- Entfernen Sie hartnäckige Verunreinigungen mit dem mitgelieferten Reinigungstuch oder einem weichen Tuch, das leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet ist.
- Ein staubiges Reinigungstuch kann den Bildschirm zerkratzen.
- Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünner, keine säurehaltigen, alkalischen oder scheuernden Reinigungsmittel und auch keine chemischen Reinigungstücher, da andernfalls die Bildschirmoberfläche beschädigt wird.
- Entfernen Sie Staub mit einem Staubbläser vom Bildschirm.

Feuchtigkeitskondensation

Wenn das Gerät plötzlich aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht oder in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit verwendet wird, können sich im Gerät Wassertröpfchen niederschlagen. Dieses Phänomen nennt man Feuchtigkeitskondensation.
Dieses Gerät ist nicht mit einer Funktion ausgestattet, die im Fall von Feuchtigkeitskondensation eine Warnung anzeigt. Wenn Sie Wassertröpfchen auf dem Gehäuse sehen, schalten Sie das Gerät aus und warten Sie mit dem erneuten Einschalten, bis die kondensierte Feuchtigkeit verdunstet ist.

Hinweise zur Wiederverpackung

Werfen Sie den Karton und die Packmaterialien nicht weg. Diese eignen sich ideal für den Transport des Geräts.

Montage an einer Halterung

Um eine ausreichende Luftzirkulation zu gewährleisten, muss über und unter dem Monitor 1U Platz gelassen oder ein Ventilator installiert werden.

Wenn Sie Fragen zu diesem Gerät haben, kontaktieren Sie Ihren autorisierten Sony-Händler.

Entsorgung des Geräts

Entsorgen Sie das Gerät nicht als normalen Abfall. Entsorgen Sie den Monitor nicht mit dem Hausmüll. Wenn Sie den Monitor entsorgen, müssen Sie die Gesetze der jeweiligen Region und des jeweiligen Landes befolgen.

Hinweise zum Lüfterfehler

In das Gerät ist ein Kühllüfter integriert. Wenn der Lüfter nicht mehr läuft und die Schalteranzeige ⏻ (Bereitschaft) an der Vorderseite des Geräts grün und gelb blinkt und damit eine Störung signalisiert, schalten

Sie die Spannungsversorgung aus und kontaktieren Sie einen autorisierten Sony-Händler.

Hinweise zum Anschluss des Netzteils

Der Anschluss des Netzteils des Geräts (der Anschluss für Netzteile) ist ein Verschleißteil.
Wenn die Pins des Anschlusses des Netzteils aufgrund von Stößen oder Vibrationen verbogen oder deformiert sind oder aufgrund einer längeren Verwendung des Geräts im Außenbereich Korrosion aufweisen, funktioniert das Gerät möglicherweise nicht korrekt.
Regelmäßige Kontrollen werden empfohlen, um richtige Funktion und lange Lebensdauer des Geräts sicherzustellen.
Wenden Sie sich für weitere Auskünfte über Kontrollen am Gerät an Ihren Fachhändler oder eine Sony Kundendienstvertretung.

Merkmale

Der Videomonitor PVM-740 ist ein professionelles Gerät und kann in Sendeanstalten und für sonstige kommerzielle Zwecke eingesetzt werden. Er ist mit einem leistungsstarken, auf hochpräzise Bildwiedergabe ausgelegten 7,4-Zoll-OLED-Bildschirm ausgestattet. Neben der hohen Bildqualität zeichnet sich der OLED-Bildschirm durch seine kompakte Bauweise und das geringe Gewicht aus. Er kann eine Vielzahl von Eingangssignalen verarbeiten und eignet sich daher für unterschiedlichste Anwendungsgebiete, beispielsweise als Monitor für Innen- und Außenaufnahmen oder Live-Sendungen ebenso wie für Schnitt, Forschung und Entwicklung.

Vorzüge der OLED-Bildschirmtechnologie

Der OLED-Bildschirm enthält organisches Material, das aufleuchtet, wenn elektrischer Strom hindurchfließt. Das Material ist selbstleuchtend und die Leuchtstärke lässt sich durch die Menge an elektrischem Strom regulieren, der hindurchgeleitet wird. Daraus ergeben sich die drei folgenden Bildschirmeigenschaften:

Schnelle Bildreaktion bei bewegten Bildern:
Die Leuchtstärke des OLED-Bildschirms lässt sich verzögerungsfrei verändern, indem man den Stromfluss durch das organische Material verändert. Dadurch reagiert der Bildschirm bei Bildbewegungen ausgesprochen schnell, was Unschärfen oder Nachzieheffekte auf ein Minimum reduziert. Darüber hinaus gibt es bei Außenaufnahmen keine temperaturbedingten Leistungsbeeinträchtigungen.

Hoher Kontrast und großer Dynamikbereich:
Wird ein schwarzes Signal in den Monitor eingespeist, so erzeugt der OLED-Bildschirm kein Licht, was die Anzeige von tiefem, unverfälschtem Schwarz am Bildschirm ermöglicht. Darüber hinaus lassen sich Glitzereffekte, beispielsweise funkelnde Sterne am Nachthimmel, blinkende Lichter in der Nacht, Lichtreflexe auf Glas usw., dank der hohen Spitzenhelligkeit auf diesem Bildschirm mit besonderer Brillanz und in strahlender Klarheit darstellen.

Optimale Farbreproduktion:
Da ein OLED-Bildschirm selbst leuchtet, lassen sich die Farben des gesamten Farbspektrums in praktisch allen Farbtönen und Helligkeitsstufen in optimaler Qualität anzeigen.

STE (Super Top Emission[1])-OLED-Bildschirm von Sony

Der Quarter-HD (960×540)-OLED-Bildschirm mit 7,4 Zoll ist mit der Super Top Emission-Technologie (STE) von Sony ausgestattet. Im Gegensatz zur herkömmlichen Bottom-Emission-Struktur von TFT-Bildschirmen erzeugt der STE-OLED-Bildschirm von Sony aufgrund seiner großen Helligkeit ein deutlich schärferes Bild. Darüber hinaus wirken RGB-Primärfarben dank der einzigartigen Mikrokavitätenstruktur reiner und intensiver, denn diese Struktur verstärkt mithilfe von Lichtresonanzeffekten die optimalen Wellenlängen des sichtbaren Lichts und schwächt die unerwünschten ab.
Durch den 10-Bit-Treiber des Bildschirms lassen sich Farbschattierungen in feinsten Abstufungen darstellen.

1) Das „SUPER TOP EMISSION"-Logo ist ein Markenzeichen für die OLED-Technologie der Sony Corporation.

Viele Formate

Der Monitor unterstützt Video-, HDMI[2]- und SDI-Signale (3G/HD/SD) sowie die Farbsysteme NTSC und PAL.

Weitere Informationen finden Sie unter „Verfügbare Signalformate" auf Seite 32.

2) HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

Farbraumfunktion

Die „ChromaTru"-Technologie von Sony ermöglicht Farbraumeinstellungen, die professionellen Sendestandards entsprechen (ITU-R BT.709/EBU/SMPTE-C). Sie können mehrere Monitore zu Monitorwänden zusammenstellen oder in einem Rack montieren und auf diese Weise mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen und vergleichen. Wenn Sie die Farbraumfunktion ausschalten, werden die Bilder mit dem ursprünglichen, breiten OLED-Farbraum angezeigt.

Proprietärer Rückkoppelungsschaltkreis

Die automatische Überwachung und Rückkoppelung der Lichtausgabe und der Farbvariationen am Bildschirm ermöglichen auch über lange Zeit eine stabile Farbwiedergabe. Dank dieser Selbstkorrekturfunktion ist eine Nachjustierung der Farben durch den Benutzer nur sehr selten erforderlich.

Widerstandsfähig, kompakt und leicht

Dank seines widerstandsfähigen, kompakten und leichten Aluminiumgehäuses, das im Druckgussverfahren hergestellt wird, eignet sich der Monitor hervorragend für den Einbau in einem Rack oder den Einsatz als tragbarer Monitor. Die Gewichtsbelastung des Übertragungswagens sinkt und der Arbeitsraum wird größer.
Verwenden Sie für die Verwendung im Freien die lichtabfangende Blende, den Anschlussschutz und den Tragegriff (optionales Sony VF-510 Monitor-ENG-Kit).

Abnehmbare Schutzplatte für den Bildschirm

Die Schutzplatte des Bildschirms lässt sich schnell und einfach mit Hilfe der vier Schrauben an- und wieder abbauen.

Monitorständer

Sie können den Monitorbildschirm mit einem Monitorständer in einem Winkel von 15° aufstellen.

Zwei Möglichkeiten zur Spannungsversorgung

Das Gerät kann mit 12 V Gleichspannung oder dem speziell für dieses Gerät ausgelegten Netzteil betrieben werden. Um den Einsatz zu erleichtern, wird der Netzteil hinten am Monitor fest angebracht.

Kamerafokus

Mit dieser Funktion werden die Kanten des Bilds stärker scharfgezeichnet, als über den oberen Grenzwert für den Blendenwert im Menü BENUTZERSTRG eingestellt ist.
Dies ist bei der Fokussierung der Kamera besonders praktisch.

Anzeige von Eingangssignal-Wellenform und Audiopegel

Die Wellenform des Eingangssignals oder der Audiopegel (nur bei integriertem Audiosignal) werden angezeigt.

Nähere Informationen finden Sie unter dem Menüpunkt NEBENEING. AUSWAHL in „WFM/ALM-DISPLAYEINST. (Wellenform und Audiopegelanzeige)" auf Seite 23.

Bildschirmschoner

Um dem Einbrennen von Bildern entgegenzuwirken, lässt sich die Bildschirmhelligkeit automatisch verringern, wenn mehr als 10 Minuten lang ein Standbild angezeigt wird.

Stumm-Modus

Der eingebaute Ventilator kann gestoppt werden. Mit dieser praktischen Funktion lässt sich das Betriebsgeräusch des Ventilators ausschalten.

Umdrehen HV

Das Bild kann ohne Signalunterbrechung in vertikaler, horizontaler oder vertikaler und horizontaler Richtung gedreht werden.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter UMDREHEN HV im Abschnitt „FUNK.TASTEN-EINST." auf Seite 25.

Monitor für Rack-Montage

Mit der optionalen Montagehalterung MB-531 können bis zu zwei Monitore in einem 19-Zoll-Rack nach EIA-Standard montiert werden. Dank seines kompakten Designs mit einer Höhe von 4U, kann mehr Equipment auf engstem Raum, beispielsweise in einem Übertragungswagen, untergebracht werden.

Externe Fernsteuerung

Die serielle Fernsteuerungsfunktion (über Ethernet) ermöglicht die Auswahl des Eingangssignals sowie die Einstellung verschiedener Optionen. Über Ethernet-Verbindung (10BASE-T/100BASE-TX) können bis zu 32 Monitore und Steuergeräte (maximal 4) angeschlossen und im Netzwerk ferngesteuert werden. Durch Eingabe der ID-Nummer des Monitors bzw. der Monitorgruppe können Sie einzelne Monitore oder Monitorgruppen einfach steuern. Sie können außerdem an allen angeschlossenen Monitoren ein und dieselbe Operation ausführen oder alle angeschlossenen Monitore auf denselben Konfigurations- und Einstellungsstatus setzen.

Nähere Informationen finden Sie unter dem Menüpunkt SER.FERNB im Menü FERN unter Seite 26.

Siehe Bedienungsanleitung des Monitorsteuergeräts BKM-15R.

Auswahl des Farbtemperatur-Modus

Sie können aus zwei Farbtemperatur-Einstellungen auswählen (9300 K, 6500 K).

Automatische Chroma-/Phaseneinstellung

Die Farb- und Phasenanpassung des Decoders erfolgt automatisch mit der automatischen Chroma-/Phaseneinstellung.

Nur-Blau-Modus

Im Nur-Blau-Modus wird durch die Ansteuerung aller drei RGB-Bildelemente durch ein Blau-Signal ein einfarbiges Bild erzeugt. Dieser Modus erleichtert das Einstellen von Chroma und Phase und dient zur Überwachung von Signalstörungen.

H/V-Verzögerungsmodus

Die horizontalen und vertikalen Synchronisations-signale können gleichzeitig überwacht werden.

Marker-/Abtastungs-Anzeige wählbar

Für Übertragungsanwendungen stehen verschiedene Anzeigeoptionen zur Verfügung. Durch eine bedarfsgerichtete Auswahl werden Markierungen für Bildmitte, Bildformat, Bildgröße (Abtastung) usw. angezeigt.

Zusätzliche Informationen siehe „MARK. EINSTELLUNG“ auf Seite 22 und ABTASTUNG in „FUNK.TASTEN-EINST.“ auf Seite 24.

Abtast-Einstellung/systemeigene Anzeige

Beim Einspeisen von Videosignalen kann die Anzeigegröße auf 0% Vergrößerung (Normal) oder 5% Vergrößerung eingestellt werden.
Der Monitor besitzt darüber hinaus eine Funktion zu Anzeige im systemeigenen Format, bei der das Signal pixelweise 1:1 auf der Anzeige abgebildet wird. Beim Einsatz dieser Funktion wendet das Gerät seine Scaling-Funktion an, um Signale im SD-Format mit Hilfe rechteckiger Pixel in horizontaler Richtung anzupassen (die Anzahl der horizontalen Pixel im Signalübertragungssystem beträgt 720 oder 1440) bzw. um Signale im 640 × 480 SD-Signal von HDMI-Video anzupassen.

Bildschirmmenüs

Die Bildschirmmenüs ermöglichen die gewünschten Einstellungen entsprechend dem angeschlossenen System.

Auswählen der Anzeigesprache

Sie können aus sieben Sprachen auswählen: Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Japanisch und Chinesisch.

Tastensperre

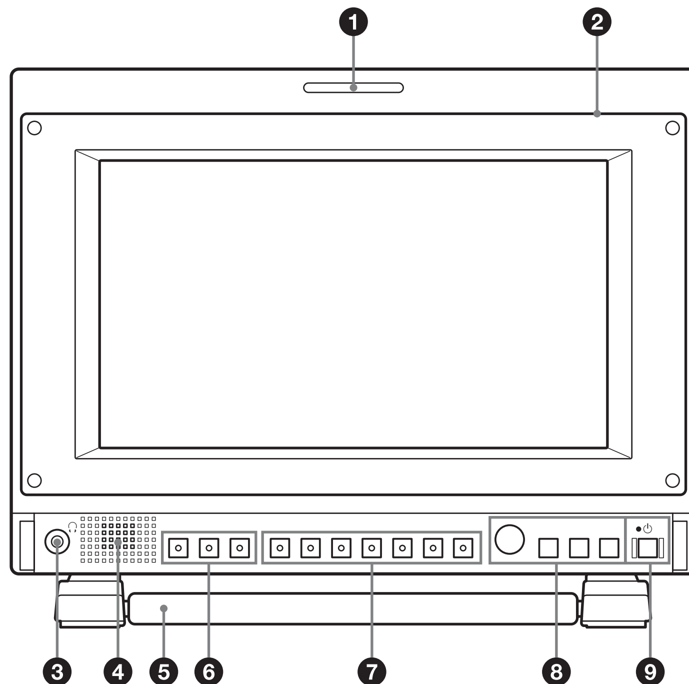
Tastenfunktionen können gesperrt werden, um Fehleingaben zu verhindern.

Mono-Lautsprecher

Der Monitor verfügt zur Wiedergabe von Ton über einen Mono-Lautsprecher.

Positionen und Funktionen der Teile und Bedienelemente

Vorderseite



❶ **Anzeigeleuchte**
Der Status des Monitors ist an der Farbe der Anzeigeleuchte zu erkennen.
Je nach Einstellung von PARALLEL FERNB in Menü FERN leuchtet die Anzeigeleuchte rot, grün oder gelb.

❷ **Schutzplatte**
Die Schutzplatte des LCD-Bildschirms kann durch Herausdrehen der vier Schrauben abgebaut werden.

❸ **Buchse 🎧 (Kopfhörerbuchse)**
Hier wird das mit der Eingangsauswahltaste ausgewählte Audiosignal in Stereo ausgegeben.

❹ **Lautsprecher**
Hier wird das mit der Eingangsauswahltaste ausgewählte Audiosignal in Mono ausgegeben (L+R).
Beim Einspeisen von SDI-Signalen wird das Audiosignal des unter AUDIOEINST. im Menü BENUTZERKONFIG ausgewählten Kanals wiedergegeben (siehe Seite 21).
Die Audiosignale des Lautsprechers werden über den rückseitigen Anschluss AUDIO OUT ausgegeben (siehe siehe Seite 11).
Wenn Kopfhörer an die Buchse 🎧 angeschlossen sind, werden keine Audiosignale ausgegeben.

❺ **Ständer**
Ziehen Sie den Ständer zu sich hin, um den Monitor um 15° zu neigen. Wenn Sie den optionalen Monitor-ENG-Kit VF-510 verwenden, stellen Sie den Ständer auf die Positionen B und C ein. (siehe unter „Verwenden des Ständers“, Seite 10.)

❻ **Eingangsauswahltasten**
Drücken Sie diese Taste zur Überwachung des Signaleingangs an den einzelnen Anschlüssen.
- **Taste SDI**: zur Überwachung des Signals über den Anschluss SDI IN
- **Taste HDMI**: zur Überwachung des Signals über den Anschluss HDMI
- **Taste COMPOSITE**: zur Überwachung des Signals über den Anschluss COMPOSITE IN

❼ **Funktionstasten**
Sie können eine zugewiesene Funktion ein- oder ausschalten.
Die werkseitige Einstellung ist wie folgt:
- **Taste F1**: HELLIGKEIT
- **Taste F2**: KONTRAST
- **Taste F3**: CHROMA
- **Taste F4**: ABTASTUNG

Taste F5: H/V-VERZÖG.
Taste F6: LAUTSTÄRKE
Taste F7: I/P-MODUS

Unter der Einstellung FUNK.TASTEN-EINST. im Menü BENUTZERKONFIG. können Sie verschiedene Funktionen vergeben.

Drücken Sie die Funktionstaste für HELLIGKEIT, KONTRAST, CHROMA oder LAUTSTÄRKE, um den entsprechenden Einstellbildschirm aufzurufen. Wenn Sie die gleiche Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet, aber Sie können den Wert auch einstellen, ohne dass der Einstellwert angezeigt wird.

Nähere Angaben zur Funktion, die einer Funktionstaste zugewiesen ist, siehe Seite 24.

❽ Menüfunktionstasten

Zum Anzeigen oder Einstellen des Bildschirmmenüs.

Drehtaste Menüauswahl

Drehen Sie die Drehtaste bei eingeblendetem Menü, um eine Menüoption auszuwählen oder einen Wert einzustellen und drücken Sie auf die Drehtaste, um die Einstellung zu bestätigen.

So leuchten die Zeichen für die Tastennamen auf

Drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl, wenn das Menü nicht angezeigt wird. Drücken Sie die Taste erneut, um die leuchtenden Zeichen auszublenden.

Taste ENTER

Durch Drücken dieser Taste wird die Wahl einer Menüoption bestätigt.
Drücken Sie diese Taste bei nicht eingeblendetem Menü, um das erkannte Signalformat anzuzeigen.

Taste RETURN

Durch Drücken dieser Taste bei eingeblendetem Menü wird der Wert einer Menüeinstellung auf den vorherigen Wert zurückgesetzt.
Durch Drücken dieser Taste bei ausgeblendetem Menü wird die Bezeichnung der unter FUNK.TASTEN-EINST. im Menü BENUTZERKONFIG gewählte Funktion neben den Tasten F1 bis F7 angezeigt.

Taste MENU

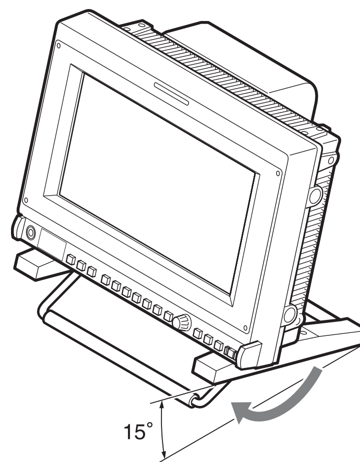
Drücken Sie diese Taste, um das Bildschirmmenü einzublenden.
Durch erneutes Drücken wird das Menü ausgeblendet.

❾ Schalter ⏻ (Bereitschaft) und Anzeige

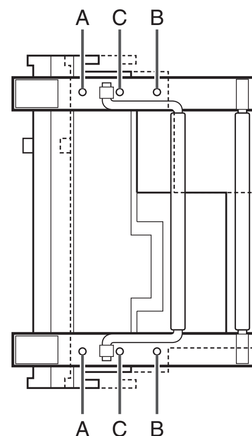
Drücken Sie diese Taste, um ein Gerät zu aktivieren, das sich im Bereitschaftsmodus befindet. Die Anzeige leuchtet grün. Wenn Sie die Taste noch einmal drücken, schaltet der Monitor in den Bereitschaftsmodus. Die Anzeige erlischt. Wenn das Gerät in einer Umgebung mit hohen Temperaturen verwendet wird und es zu einem Temperaturanstieg im Gerät kommt, im STUMM-MODUS oder bei einem Lüfterfehler blinkt die Anzeige abwechselnd grün und gelb. Im Energiesparmodus leuchtet sie gelb.

Verwenden des Ständers

Ziehen Sie den Ständer zu sich hin, um den Monitorbildschirm um 15° zu neigen.



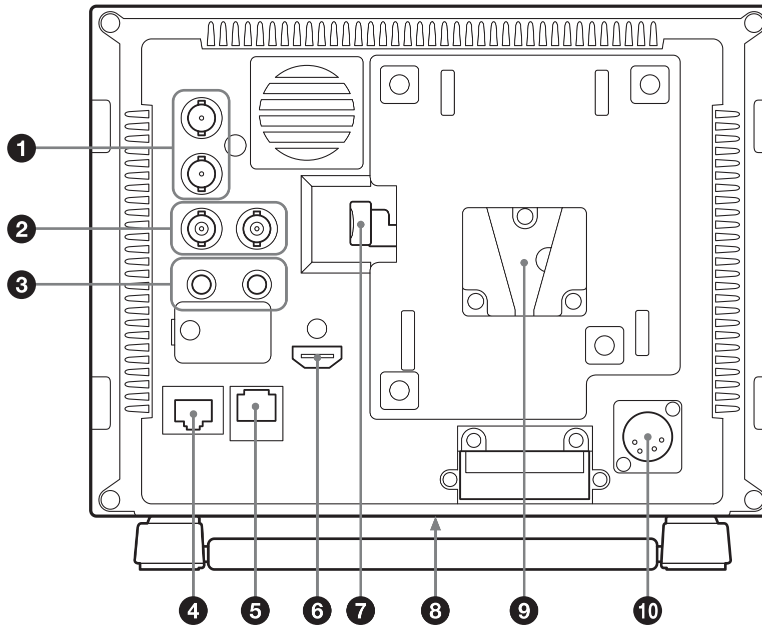
Die Aufbauposition des Ständers kann verändert werden.
Versetzen Sie die Befestigungsschrauben an der Unterseite des Ständers an die Positionen A und C bzw. die Positionen B und C.



A und C: Verstellt den Ständer zur Rückseite hin.
B und C: Verstellt den Ständer zur Vorderseite hin.

Wenn Sie den optionalen Monitor-ENG-Kit VF-510 verwenden, stellen Sie den Ständer auf die Positionen B und C ein.

Rückseite/Unterseite



1 Eingangs- und Ausgangsanschlüsse SDI (3G/HD/SD) (BNC)

Anschluss IN
Eingangsanschluss für serielle digitale Komponentensignale.
Anschluss OUT
Ausgangsanschluss für serielle digitale Komponentensignale.

Hinweis

Das Signal vom Anschluss OUT entspricht nicht den ON-LINE-Signalspezifikationen.

2 Eingangs- und Ausgangsanschlüsse COMPOSITE (BNC)

Anschluss IN
Eingangsanschluss für FBAS-Videosignale oder Audiosignale.
Anschluss OUT
Durchgeschleifter Ausgangsanschluss.

Hinweis

Wird ein Videosignal mit Phasenschwankungen etc. eingespeist, wird möglicherweise ein gestörtes Bild dargestellt. Es wird empfohlen, TBC (time based corrector, Zeitbasiskorrektur) zu verwenden.

3 Eingangs- und Ausgangsanschlüsse AUDIO (Stereo-Minibuchse)

Anschluss IN
Zum Anschluss an die Audioausgänge eines externen Geräts, z. B. eines VCRs.
Anschluss OUT
Es wird das Audiosignal ausgegeben, das mit der Eingangsauswahltaste auf der Vorderseite ausgewählt wird.
Beim Auswahl von SDI-Signalen wird das Audiosignal des unter AUDIOEINST. im Menü BENUTZERKONFIG ausgewählten Kanals wiedergegeben.

4 Anschluss PARALLEL REMOTE (modular, 8-polig)

Funktioniert als paralleler Schalter und steuert den Monitor extern.

Angaben zur Pinzuordnung und den werkseitigen Einstellungen der einzelnen Pins siehe Seite 31.

VORSICHT
Aus Sicherheitsgründen nicht mit einem Peripheriegerät-Anschluss verbinden, der zu starke Spannung für diese Buchse haben könnte. Folgen Sie den Anweisungen für diese Buchse.

❺ **Anschluss SERIAL REMOTE (RJ-45)**
Stellen Sie über ein 10BASE-T/100BASE-TX LAN-Kabel (geschirmte Ausführung, optional) die Verbindung zum Netzwerk oder zu einem Monitorsteuergerät Sony BKM-15R her.

Für weitere Informationen siehe das „Interface Manual for Programmers“ auf der beiliegenden CD-ROM (nur japanisch und englisch).

VORSICHT

- Aus Sicherheitsgründen nicht mit einem Peripheriegerät-Anschluss verbinden, der zu starke Spannung für diese Buchse haben könnte. Folgen Sie den Anweisungen für diese Buchse.
- Durch das Netzwerk kann die Übertragungsgeschwindigkeit beeinträchtigt werden. Mit diesem Gerät wird die Übertragungsgeschwindigkeit und -qualität gemäß 10BASE-T/100BASE-TX nicht garantiert.

❻ **Eingangsanschluss HDMI**
Eingangsanschluss für HDMI-Signale.
HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine Schnittstelle, die sowohl Video als auch Audio in einem digitalen Anschluss unterstützt, sodass Sie ein hochwertiges digitales Bild und einen hochwertigen Ton erleben. Die HDMI-Spezifikation unterstützt HDCP (High-Bandwidth Digital Content Protection), eine Kopierschutztechnologie, die Codiertechnologie für digitale Videosignale einschließt.

Hinweis

Verwenden Sie ein HDMI-kompatibles Kabel (nicht mitgeliefert) mit HDMI-Logo.

❼ **Taste EJECT**
Verschieben Sie diese Taste zum Abbauen des Netzteils.

❽ **Aufnahme für Stativ (1/4-20UNC, 3/8-16UNC)**
Wenn Sie ein Stativ verwenden, befestigen Sie es über diese Aufnahme fest am Monitor.

❾ **Anbau des Netzteils**
Der Monitor kann auch über das angebaute Netzteil mit Spannung versorgt werden.

VORSICHT

Verwenden Sie zur Sicherheit nur Netzteile von Sony, die unten aufgelistet sind.

- Wechselstrom mit einem AC-Netzteil AC-940W

❿ **Anschluss 12V (XLR-Typ, 4-polig)**
Schließen Sie hier eine externe 12 V-Gleichspannungsversorgung zur Verwendung des Monitors an.

Rackmontage (mit MB-531)

Mit Hilfe der optionalen Montagehalterung MB-531 können bis zu zwei Monitore in einem Rack montiert werden.

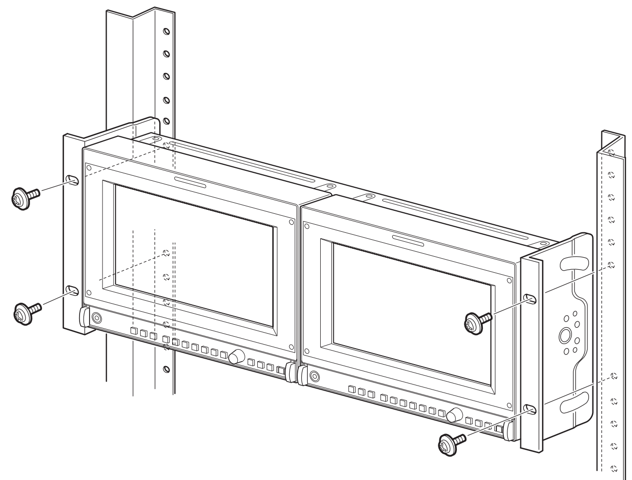
1 Montieren Sie den Halter am Monitor.

Einzelheiten zur Montage finden Sie in der Montageanweisung des Halters MB-531.

2 Montieren Sie das Gerät mit vier Schrauben am Rack.

Hinweis

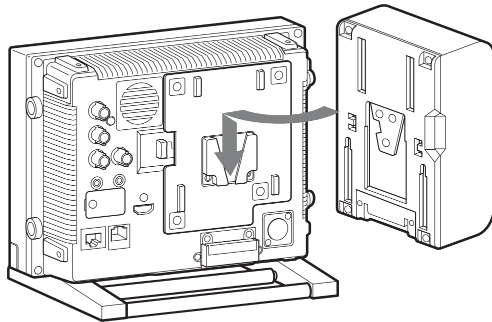
Die Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten. Verwenden Sie Schrauben entsprechend der Halterung.



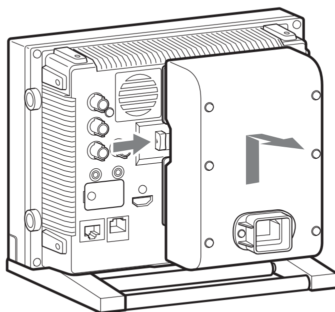
Spannungsversorgung

Anbauen des Netzteils

Anbau



Abbau

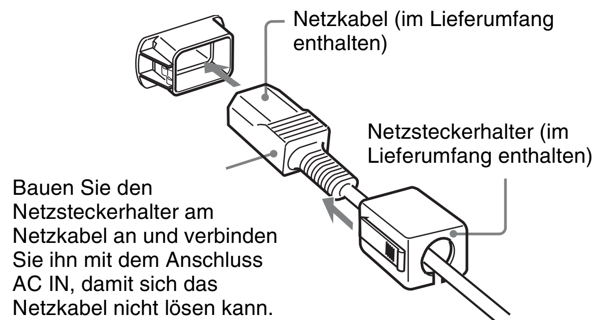


VORSICHT

- Das Netzteil darf nur in Verbindung mit vom Hersteller angegebenen Produkten verwendet werden.
- Ziehen Sie beim Abbauen des Netzteils vor dem Abnehmen des Netzteils das Netzkabel ab.

Anschließen des Netzkabels

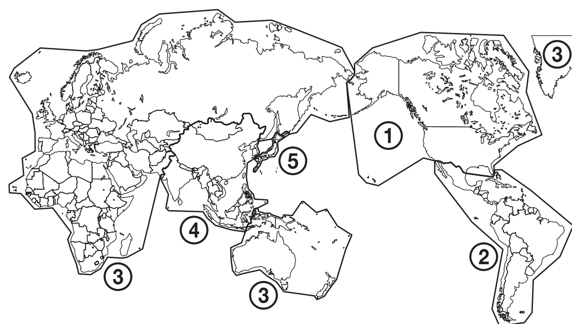
Bauen Sie das Netzteil an den Monitor an und schließen Sie dann das mitgelieferte Netzkabel an.



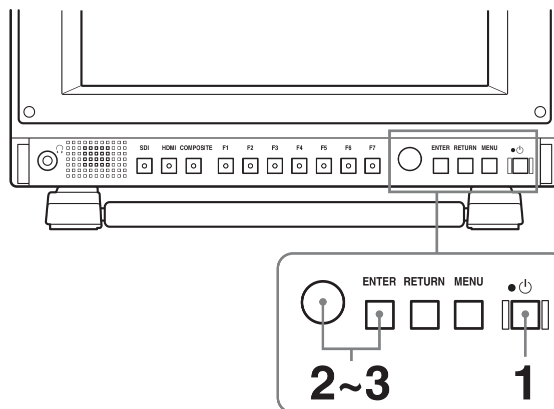
Auswählen der Standardeinstellungen

Wenn Sie das Gerät nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten, müssen Sie eine der vorgegebenen Regionen auswählen, in dem das Gerät verwendet wird.

Standard-Einstellwerte der einzelnen Regionen

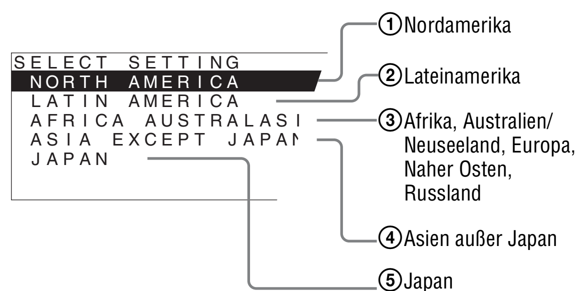


		FARB-TEMP.	NTSC-PEGEL	FARB-RAUM
①NORTH AMERICA		D65	7.5	SMPTE-C
②LATIN AMERICA PAL&PAL-N AREA	ARGENTINA	D65	0	EBU
	PARAGUAY	D65	0	EBU
	URUGUAY	D65	0	EBU
NTSC&PAL-M AREA	OTHER AREA	D65	7.5	SMPTE-C
③AFRICA AUSTRALASIA EUROPE MIDDLE-EAST		D65	0	EBU
④ASIA EXCEPT JAPAN	NTSC AREA	D65	7.5	SMPTE-C
	PAL AREA	D65	0	EBU
⑤JAPAN		D93	0	EBU



1 Drücken Sie den Schalter ⏻ (Bereitschaft).

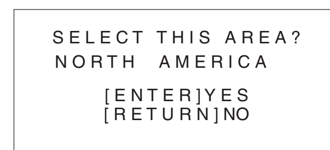
Das Gerät schaltet sich ein und der Bildschirm SELECT SETTING wird angezeigt.



2 Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl, um den Bereich auszuwählen, in dem Sie das Gerät verwenden werden und drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl oder die Taste ENTER.

Bei Auswahl von ①, ③ oder ⑤

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bestätigen Sie den gewählten Bereich. Bei inkorrekter Einstellung können Sie durch Drücken der Taste RETURN zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.

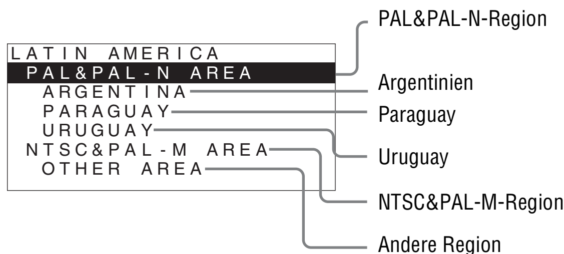


Bei Auswahl von ② oder ④

Einer der folgenden Bildschirme wird angezeigt. Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl, um den Bereich weiter einzugrenzen und drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl oder die Taste ENTER.

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt. Bestätigen Sie den gewählten Bereich.
Bei inkorrekter Einstellung können Sie durch Drücken der Taste RETURN zum vorherigen Bildschirm zurückkehren.

② Wenn LATIN AMERICA ausgewählt ist:



④ Wenn ASIA EXCEPT JAPAN ausgewählt ist:

Kunden, die das Gerät in den auf der unten gezeigten Karte schattiert dargestellten Regionen verwenden, sollten NTSC AREA wählen.
In anderen Fällen sollte PAL AREA gewählt werden.





3 Drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl oder die Taste ENTER.

Die Anzeige SELECT SETTING wird ausgeblendet und die für den ausgewählten Bereich geeigneten Menüoptionseinstellungen werden übernommen.

Hinweis

Wenn Sie eine falsche Region gewählt haben, müssen Sie folgende Optionen über das Menü einstellen:
- FARBTEMP. (auf Seite 19)
- NTSC-PEGEL (auf Seite 21)
- FARBRAUM (auf Seite 19)

Siehe die Einstellungen unter „Standard-Einstellwerte der einzelnen Regionen“ (Seite 14).

Wählen der Menüsprache

Sie können aus sieben Sprachen (Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Japanisch, Chinesisch) für das Menü und andere Bildschirm-anzeigen auswählen.
„ENGLISH (Englisch)“ ist die Standardeinstellung.
Die aktuellen Einstellungen werden in den Abbildungen des Menübildschirms durch das Zeichen ■ markiert.

ENTER RETURN MENU

3~5 2 1

1 Schalten Sie das Gerät ein.

2 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü wird angezeigt.
Das aktuell ausgewählte Menü wird gelb dargestellt.

STATUS 1/2

FORMAT
COLOR TEMP
HDMI FORMAT
NTSC SETUP
SCAN MODE
POWER SAVING
I/P MODE

3 Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl, um SYSTEM SETTING im Menü USER CONFIG auszuwählen und drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl oder die Taste ENTER.

Die Einstelloptionen (Symbole) im gewählten Menü werden gelb dargestellt.

USER CONFIG – SYSTEM SETTING

NTSC SETUP:
FORMAT DISPLAY:
LANGUAGE: ENGLISH
POWER SAVING:
I/P MODE:
LED BRIGHTNESS:
RGB RANGE:
SCREEN SAVER:

4 Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl, um „LANGUAGE“ auszuwählen und drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl oder die Taste ENTER.

Die gewählte Menüoption wird gelb dargestellt.

USER CONFIG – SYSTEM SETTING

NTSC SETUP:
FORMAT DISPLAY:
LANGUAGE: ENGLISH
POWER SAVING:
I/P MODE:
LED BRIGHTNESS:
RGB RANGE:
SCREEN SAVER:

5 Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl, um die gewünschte Sprache auszuwählen und drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl oder die Taste ENTER.

Die Menüsprache wechselt zu der ausgewählten Sprache.

BENUTZERKONFIG – SYSTEMEINSTELLUNG

NTSC-PEGEL:
FORMATANZEIGE:
SPRACHE: DEUTSCH
P SAVE-MODUS:
I/P-MODUS.:
LED-HELLIGKEIT:
RGB-BEREICH:
BILDSCHIRMSCH.:

So wird das Menü ausgeblendet

Drücken Sie die Taste MENU.
Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn eine Minute lang keine Taste gedrückt wird.

Verwendung des Menüs

Das Gerät verfügt über ein Bildschirmmenü zum Durchführen verschiedener Einstellungen zur Bildsteuerung, Eingangseinstellungen, Änderungen von Voreinstellungen usw. Sie können auch die Sprache einstellen, in der das Bildschirmmenü angezeigt wird.

Zum Umschalten der Menüsprache siehe unter „Wählen der Menüsprache“, Seite 16.

Die aktuellen Einstellungen werden in den Abbildungen des Menübildschirms durch das Zeichen ■ markiert.

ENTER RETURN MENU
2~4
1
Taste RETURN

1 Drücken Sie die Taste MENU.

Das Menü wird angezeigt.
Das aktuell ausgewählte Menü wird gelb dargestellt.

STATUS 1/2
FORMAT
FARBTEMP.
HDMI-FORMAT
NTSC-PEGEL
ABTASTMODUS
P SAVE-MODUS
I/P-MODUS.

2 Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl, um die gewünschte Sprache auszuwählen und drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl oder die Taste ENTER.

Das zurzeit gewählte Menüsymbol wird gelb dargestellt und die Einstellungen werden angezeigt.

BENUTZERKONFIG – SYSTEMEINSTELLUNG
NTSC-PEGEL:
FORMATANZEIGE:
SPRACHE: DEUTSCH
P SAVE-MODUS:
I/P-MODUS.:
LED-HELLIGKEIT:
RGB-BEREICH:
BILDSCHIRMSCH.:

3 Wählen Sie eine Option aus.

Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl, um die gewünschten Option auszuwählen und drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl oder die Taste ENTER.
Die zu ändernde Menüoption wird gelb dargestellt.
Wenn das Menü mehrere Seiten enthält, können Sie durch Drehen der Drehtaste Menüauswahl die gewünschte Menüseite aufrufen.

4 Nehmen Sie die gewünschte Änderung bzw. Einstellung einer Menüoption vor.

Zum Ändern des Einstellwerts:
Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl nach rechts, um den Wert zu erhöhen.
Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl nach links, um den Wert zu senken.
Drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl oder die Taste ENTER, um den Wert zu bestätigen und wieder die Ausgangsanzeige aufzurufen.
Zum Ändern der Einstellung:
Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl, um die Einstellung vorzunehmen und drücken Sie die Drehtaste Menüauswahl oder die Taste ENTER, um die Einstellung zu übernehmen.
Wenn Sie eine ausgewählte Menüoption rückgängig machen oder eine Einstellung auf den vorigen Wert zurücksetzen wollen:
Drücken Sie die Taste RETURN, bevor Sie die Drehtaste Menüauswahl drehen oder die Taste ENTER drücken.

Hinweise

- Schwarz dargestellte Optionen sind nicht verfügbar. Sie können nur auf weiß dargestellte Menüoptionen zugreifen.
- Wenn die Tastensperre aktiviert ist, werden alle Optionen schwarz dargestellt. Um Optionen zu bearbeiten, muss zunächst die Tastensperre deaktiviert werden.

Näheres zur Tastensperre siehe Seite 28.

Rückkehr zum vorhergehenden Bildschirm

Drücken Sie die Taste RETURN.

So wird das Menü ausgeblendet

Drücken Sie die Taste MENU.
Das Menü wird automatisch ausgeblendet, wenn eine Minute lang keine Taste gedrückt wird.

Hinweis zur Speicherung der Einstellungen

Die Einstellungen werden automatisch im Speicher des Monitors gespeichert.

Einstellungen mit Hilfe der Menüs vornehmen

Optionen

Das Bildschirmmenü dieses Monitors enthält folgende Optionen.

STATUS (die Optionen zeigen die aktuellen Einstellungen an.)

FORMAT
FARBTEMP.
HDMI-FORMAT
NTSC-PEGEL
ABTASTMODUS
P SAVE-MODUS
I/P-MODUS
Modellname und Seriennummer

FARBTEMPERATUR/RAUM

FARBTEMP.
MANUELLE EINSTELLUNG
FARBRAUM

BENUTZERSTRG

ZUSATZSTEUERUNG
CHROMA/PHASE AUTOM.
BILDREGELUNG
EING.-EINST

BENUTZERKONFIG

- SYSTEMEINSTELLUNG
  - NTSC-PEGEL
  - FORMATANZEIGE
  - SPRACHE
  - P SAVE-MODUS
  - I/P-MODUS
  - LED-HELLIGKEIT
  - RGB-BEREICH
  - BILDSCHIRMSCH.
- MARK. EINSTELLUNG
  - MARKIERUNG AKTIV
  - MARK. AUSWAHL
  - MITTLERE MARK.
  - MARK.-NIVEAU
  - MARKER MAT
- WFM/ALM-DISPLAYEINST. (Wellenformanzeige und Audiopegelanzeige)
  - WFM/ALM
  - WFM/ALM-AUSWAHL

POSITION
FUNK.TASTEN-EINST.
TASTE F1
TASTE F2
TASTE F3
TASTE F4
TASTE F5
TASTE F6
TASTE F7
AUDIOEINST.
SDI-AUDIOEINST.

FERN

PARALLEL FERNB
SER. FERNB

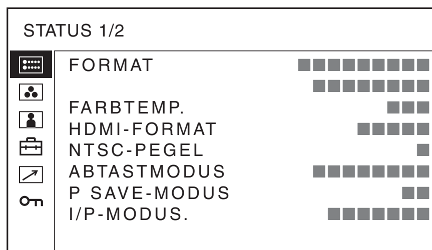
TASTENSPERRE

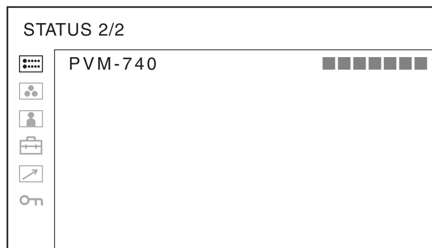
TASTENSPERRE

Anpassen und Ändern der Einstellungen

Menü STATUS

Im Menü STATUS wird der aktuelle Status des Geräts angezeigt. Die folgenden Einstellungen werden angezeigt:

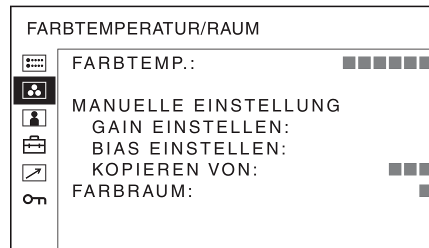




- Signalformat
- Farbtemperatur
- HDMI-Format
- NTSC-Pegel
- Abtastmodus
- Energiesparmodus (P Save-Modus)
- I/P-Modus
- Modellname und Seriennummer

Menü FARBTEMPERATUR/RAUM

Im Menü FARBTEMPERATUR/RAUM wird der Weißabgleich des Bilds oder der Farbraum eingestellt. Für die Einstellung des Weißabgleichs wird ein Messgerät benötigt.
Empfohlen: Konica Minolta Color Analyzer CA-210

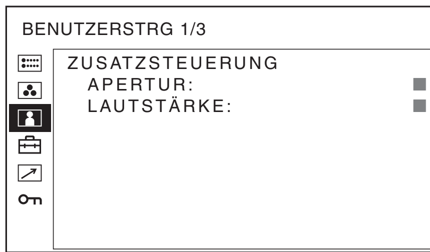


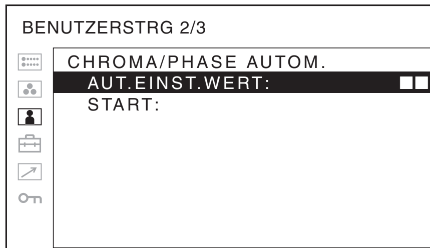
Untermenü	Einstellung
FARBTEMP.	Wählen Sie die Farbtemperatur aus den Einstellungen D65, D93 und BENUTZER.
MANUELLE EINSTELLUNG	Wenn Sie BENUTZER für FARBTEMP. festlegen, ändert sich die Farbe der angezeigten Option von schwarz in weiß. Das bedeutet, dass Sie die Farbtemperatur einstellen können. Die eingestellten Werte werden gespeichert. • **GAIN EINSTELLEN**: Stellt die Farbbalance (GAIN) ein. • **BIAS EINSTELLEN**: Stellt die Farbbalance (BIAS) ein. • **KOPIEREN VON**: Wenn Sie D65 oder D93 auswählen, werden die Weißabgleichdaten für die ausgewählte Farbtemperatur in die Einstellung BENUTZER kopiert.
FARBRAUM	Wählen Sie den Farbraum aus den Einstellungen EBU, SMPTE-C, ITU-709 und AUS. Bei Auswahl von AUS wird der Farbraum auf die ursprüngliche Farbwiedergabe des Bildschirms gesetzt.

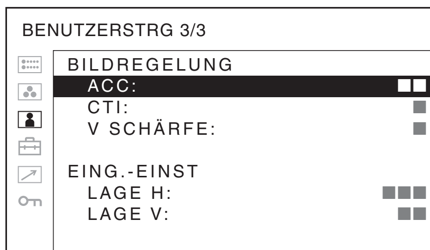
Menü BENUTZERSTRG

Das Menü BENUTZERSTRG dient zur Einstellung des Bilds.
Entsprechend dem Eingangssignal nicht einstellbare Menüoptionen werden schwarz dargestellt.

Näheres zu Eingangssignalen und möglichen Einstellungen siehe Seite 29.





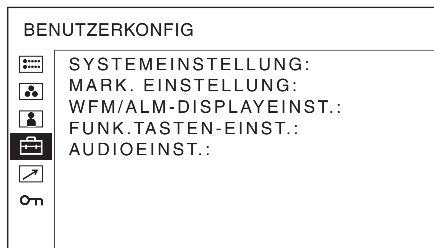


Untermenü	Einstellung
ZUSATZSTEUERUNG	• **APERTUR**: Dient zum Einstellen der Konturenschärfe. Je höher der eingestellte Wert, desto schärfer ist das Bild. Je niedriger der eingestellte Wert, desto weicher die Bildkonturen. APERTUR funktioniert nicht bei aktivierter Kamerafokusfunktion. • **LAUTSTÄRKE**: Dient zum Einstellen der Lautstärke.
CHROMA/PHASE AUTOM.	Einstellen von Farbintensität (CHROMA) und Farbtönen (PHASE). • **AUT.EINST.WERT**: Hiermit wird EIN oder AUS für die automatische Einstellung festgelegt. Wenn AUS festgelegt ist, wird dieser Parameter auf die werkseitige Voreinstellung zurückgesetzt. Wenn EIN festgelegt ist, wird der automatisch eingestellte Wert aktiviert. • **START**: Die automatische Einstellung beginnt, wenn auf dem Bildschirm die Farbbalkensignale (Voll/SMPTE/EIA) angezeigt werden und Sie die Taste ENTER drücken. Drücken Sie nach Einstellung der Farbintensität die Taste MENU, um den Einstellbildschirm auszublenden. Wenn die Einstellung korrekt vorgenommen wurde, wird für AUT.EINST.WERT automatisch EIN festgelegt.

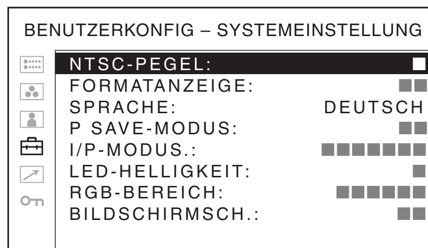
Untermenü	Einstellung
BILDREGELUNG	Zum Einstellen des Bildes. • **ACC (Auto Color Control, automatische Farbregelung)**: Zum Aktivieren und Deaktivieren der ACC-Schaltungen. Wählen Sie AUS, wenn Sie die Feinabstimmung prüfen möchten. Normalerweise wählen Sie EIN. • **CTI (Chroma Transient Improvement, Farbübergangsverbesserung)**: Wenn ein Signal mit niedriger Farbauflösung eingegeben wird, kann ein scharfes Bild angezeigt werden. Bei einer höheren Einstellung wird das Bild noch schärfer. • **V SCHÄRFE**: Es kann ein scharfes Bild angezeigt werden. Bei einer höheren Einstellung wird das Bild noch schärfer.
EING.-EINST	• **LAGE H**: Dient zum Einstellen der Bildlage. Bei einer höheren Einstellung befindet sich das Bild weiter rechts, bei einer niedrigeren weiter links. • **LAGE V**: Dient zum Einstellen der Bildlage. Bei einer höheren Einstellung befindet sich das Bild weiter oben, bei einer niedrigeren weiter unten.

Menü BENUTZERKONFIG

Das Menü BENUTZERKONFIG wird verwendet, um Einstellungen für System, Markierung, WFM/ALM-Anzeige, Funktionstasten sowie Audioeinstellungen vorzunehmen.



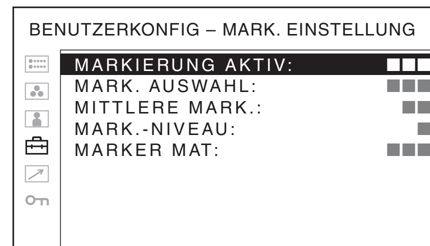
SYSTEMEINSTELLUNG



Untermenü	Einstellung
NTSC-PEGEL	Wählen Sie den NTSC-Einstellpegel aus zwei Möglichkeiten aus. Der Einstellpegel 7,5 kommt hauptsächlich in Nordamerika zum Einsatz. Der 0-Pegel wird hauptsächlich in Japan verwendet.
FORMATANZEIGE	Zum Auswählen des Anzeigemodus des Signalformats und des Abtastmodus. • **AUS**: Die Anzeige ist ausgeblendet. • **AUTO**: Format und Abtastmodus werden ca. 10 Sekunden lang angezeigt, wenn die Eingabe des Signals beginnt.
SPRACHE	Zur Auswahl aus sieben Sprachen für Menüs bzw. Meldungen. • **ENGLISH**: English • **FRANÇAIS**: Französisch • **DEUTSCH**: Deutsch • **ESPAÑOL**: Spanisch • **ITALIANO**: Italienisch • **日本語** : Japanisch • **中文**: Chinesisch
P SAVE-MODUS	Hiermit wird der Energiesparmodus aktiviert oder deaktiviert. Wenn EIN ausgewählt ist, schaltet der Monitor in den Energiesparmodus, wenn etwa eine Minute lang kein Signal eingegeben wird.

Untermenü	Einstellung
I/P-MODUS (min. Bildverzögerung)	Zur Einstellung der durch die Bildverarbeitung hervorgerufenen Verzögerung auf einen minimalen Wert bei Einspeisung des Interlace-Signals. • **HALBBILDVER.**: In diesem Modus hat die Bildqualität Vorrang. Die Interpolation erfolgt in Abhängigkeit von der Bewegung der Bilder zwischen den Halbbildern. Die Bildverarbeitung dauert länger als bei den Optionen „HALBB.ÜBERBL.“ und „ZEILENVERDOP.“. „HALBBILDVER.“ ist die Werkseinstellung. • **HALBB.ÜBERBL.**: Die Verarbeitungszeit ist kürzer. Kombiniert, unabhängig von der Bewegung der Bilder, abwechselnd die Zeilen in den geraden und den ungeraden Halbbildern. Geeignet für die Betrachtung von Standbildern. • **ZEILENVERDOP.**: Die Verarbeitungszeit ist kürzer. Die Interpolation erfolgt, indem jede Zeile in der Datenempfangssequenz unabhängig vom Halbbild wiederholt wird. Da in diesem Modus das Zeilenflimmern erscheint, ist er für die Prüfung des Zeilenflimmerns der Telop-Arbeit usw. verfügbar.
LED-HELLIGKEIT	Hier wird die Helligkeit der Tasten-LEDs eingestellt. • **0**: Die LEDs werden heller. • **1**: Die LEDs werden dunkler.
RGB-BEREICH	Hier werden Schwarz- und Weißpegel für das RGB-Format des HDMI-Signals eingestellt. • **VOLL**: 0 (Schwarzpegel) bis 255 (Weißpegel) • **BEGRENZT**: 16 (Schwarzpegel) bis 235 (Weißpegel)
BILDSCHIRMSCH.	Zum Ein- oder Ausschalten der Bildschirmschonerfunktion. • **EIN**: Wenn mehr als 10 Minuten lang ein Standbild angezeigt wird, reduziert sich die Bildschirmhelligkeit automatisch, um dem Einbrennen von Bildern entgegenzuwirken. Sobald wieder ein anderes Bild eingespeist wird oder Sie eine der Tasten an der Gerätevorderseite drücken, wird der Bildschirm wieder auf die normale Helligkeit zurückgesetzt. Solange der Bildschirmschoner aktiviert ist, blinkt die LED der ausgewählten Eingangsauswahltaste. (Wie Sie die Helligkeit der LED verringern können, wird unter „LED-HELLIGKEIT“ auf Seite 22 erläutert.) Diese Einstellung ist die werkseitige Einstellung. • **AUS**: Die Bildschirmschonerfunktion ist ausgeschaltet.

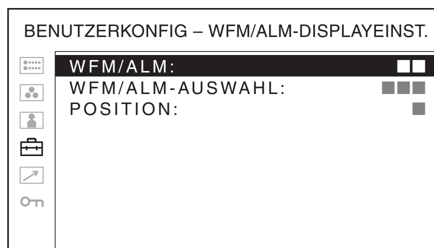
MARK. EINSTELLUNG



Untermenü	Einstellung
MARKIERUNG AKTIV	Bei Auswahl von EIN wird die Markierung angezeigt, ist AUS eingestellt, erscheint die Markierung nicht. **Hinweis** Wenn im Untermenü ABTASTUNG die Option SYSTEMEIGEN gewählt wurde, wird die Markierung nicht angezeigt. Um die Markierung anzuzeigen, muss eine andere Einstellung als SYSTEMEIGEN gewählt werden.

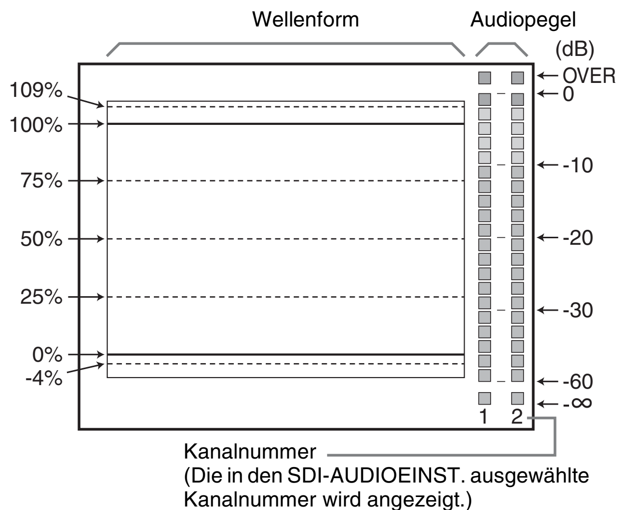
Untermenü	Einstellung
MARK. AUSWAHL	Zur Auswahl des Bildformats entsprechend dem Film, wenn auf dem Bildschirm der Rahmen des Films angezeigt wird. **Wenn über die Funktionstaste, der die Bildformatfunktion zugewiesen worden ist, das Bildformat 16:9 ausgewählt wurde:** Wählen Sie zwischen 4:3, 15:9, 14:9, 13:9, 1.85:1, 2.35:1, 1.85:1 & 4:3 und AUS. **Wenn über die Funktionstaste, der die Bildformatfunktion zugewiesen worden ist, das Bildformat 4:3 ausgewählt wurde:** Sie können 16:9 oder AUS wählen.
MITTLERE MARK.	Wählen Sie EIN, wenn Sie die mittlere Markierung des Bilds anzeigen möchten und wählen Sie AUS, wenn sie nicht angezeigt werden soll.
MARK.-NIVEAU	Zum Festlegen der Luminanz für die Anzeige von MARK. AUSWAHL und MITTLERE MARK. Zwei Einstellungen (1 und 2) stehen zur Wahl. Bei einem niedrigen Einstellwert wird die Markierung dunkel angezeigt.
MARKER MAT	Hiermit wird festgelegt, ob die Außenseite der Markierungsanzeige mit einer Umrandung versehen werden soll. • **AUS**: Es wird keine Umrandung angefügt. • **HALB**: Es wird eine graue Umrandung angefügt.

WFM/ALM-DISPLAYEINST. (Wellenform und Audiopegelanzeige)



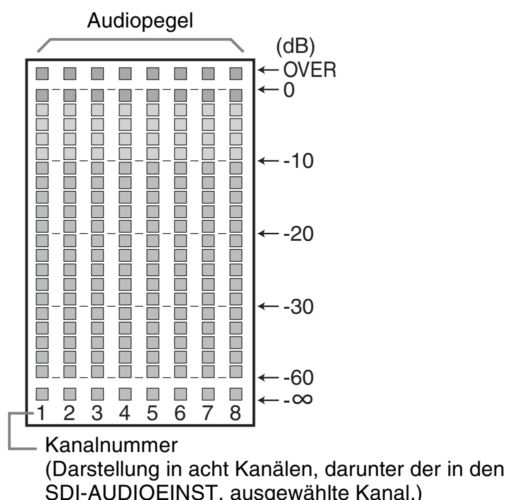
Untermenü	Einstellung
WFM/ALM	Bei Auswahl von EIN wird das WFM/ALM-Display angezeigt, bei AUS ist es deaktiviert. **Hinweis** Bei aktiviertem WFM/ALM-Display steht die Markierungsanzeige nicht zur Verfügung.
WFM/ALM-AUSWAHL	• **WFM**: Die Wellenformüberwachung wird angezeigt. • **ALM**: Eine Audiopegelanzeige wird angezeigt. Bei Auswahl von WFM werden Wellenform und Audiopegel angezeigt. Wenn ALM ausgewählt ist, wird der Audiopegel in acht Kanälen angezeigt. Die Audiopegel von WFM oder ALM werden angezeigt, wenn ein SDI-Signal eingespeist wird. Wählen Sie die angezeigten Audiopegelkanäle in SDI-AUDIOEINST. aus. Die Anzeigen von Wellenform (nur bei Auswahl von WFM) und Audiopegel unterscheiden sich merklich, wie in der untenstehenden Abbildung dargestellt, jedoch werden die Prozentwerte der Wellenform, die Einheiten und Skalenwerte des Audiopegels nicht auf dem Display angezeigt.

Wenn WFM ausgewählt ist



Untermenü	Einstellung

Wenn ALM ausgewählt ist



POSITION	Hiermit wird die Position für das WFM/ALM-Display festgelegt. Sie können einen Wert von 1 bis 4 auswählen. • **1**: Unten links • **2**: Unten rechts • **3**: Oben rechts • **4**: Oben links

FUNK.TASTEN-EINST.



Untermenü	Einstellung
TASTE F1 bis TASTE F7	Weist den Funktionstasten an der Vorderseite des Geräts eine Funktion zu und schaltet diese ein bzw. aus. Sie können eine der folgenden Funktionen zuweisen: ABTASTUNG, ASPEKT, NUR BLAU, MONO, MARK., I/P-MODUS und WFM/ALM. **Werkseitige Voreinstellung** • **Taste F1**: HELLIGKEIT • **Taste F2**: KONTRAST • **Taste F3**: CHROMA • **Taste F4**: ABTASTUNG • **Taste F5**: H/V-VERZÖG. • **Taste F6**: LAUTSTÄRKE • **Taste F7**: I/P-MODUS

Zu den Funktionen der Funktionstastenbelegung

ABTASTUNG
Drücken Sie diese Taste, um die Bildgröße einzustellen. Mit jedem Drücken der Taste wird die Bildgröße in der Reihenfolge NORMAL → VERGRÖSSERN und → SYSTEMEIGEN (siehe unter „Bilddarstellung nach Abtastmodi“, Seite 26) durchgeschaltet.

ASPEKT
Drücken Sie diese Taste zur Einstellung des Bildformats, 4:3 oder 16:9.

NUR BLAU
Drücken Sie diese Taste, um die roten und grünen Bildsignale zu entfernen. Nur das Blau-Signal wird als scheinbar einfarbiges Bild angezeigt. Dies erleichtert das Einstellen von Chroma und Phase und dient zur Überwachung von Signalstörungen.

MONO
Drücken Sie diese Taste, um ein einfarbiges Bild anzuzeigen. Durch erneutes Drücken der Taste wechselt der Monitor automatisch in den Farbmodus.

MARK.
Drücken Sie diese Taste, um die Markierung anzuzeigen. Stellen Sie die Markierung im Menü MARK. EINSTELLUNG ein (siehe Seite 22).

H/V-VERZÖG.
Drücken Sie diese Taste, um die horizontalen und vertikalen Sync.-Signale gleichzeitig anzuzeigen.

WFM/ALM
Drücken Sie diese Taste, um das WFM/ALM-Display einzublenden. Nehmen Sie die Einstellungen für das WFM/ALM-Display im Menü WFM/ALM-DISPLAYEINST. (siehe Seite 23) vor.

HELLIGKEIT
Drücken Sie diese Taste, um die Bildhelligkeit einzustellen. Rufen Sie mit dieser Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie die Bildhelligkeit ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können die Bildhelligkeit jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl nach rechts, um die Helligkeit zu erhöhen und nach links, um sie zu senken.

KONTRAST
Drücken Sie diese Taste, um den Bildkontrast einzustellen. Rufen Sie mit dieser Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie den Bildkontrast ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können den Bildkontrast jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen

Sie die Drehtaste Menüauswahl nach rechts, um den Kontrast zu erhöhen und nach links, um ihn zu senken.

CHROMA

Drücken Sie diese Taste, um die Farbintensität einzustellen. Rufen Sie mit dieser Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie die Farbintensität ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können die Farbintensität jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl nach rechts, um die Intensität zu erhöhen und nach links, um sie zu senken.

LAUTSTÄRKE

Drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke einzustellen. Rufen Sie mit dieser Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie die Lautstärke ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können die Lautstärke jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl nach rechts, um die Lautstärke zu erhöhen und nach links, um sie zu senken.

I/P-MODUS

Drücken Sie diese Taste zur Einstellung der durch die Bildverarbeitung hervorgerufenen Verzögerung auf einen minimalen Wert bei Einspeisung des Interlace-Signals. Mit jedem Druck auf die Taste wird der Modus in der Reihenfolge HALBBILDVER. → HALBB.ÜBERBL. → ZEILENVERDOP. durchgeschaltet (siehe „I/P-MODUS“ auf Seite 22).

PHASE

Drücken Sie diese Taste, um die Farbtöne einzustellen. Rufen Sie mit dieser Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie die Farbtöne ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können die Farbtöne jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl nach rechts, um die Grün-Tönung zu erhöhen und nach links, um die Violett-Tönung zu erhöhen.

APERTUR

Drücken Sie die Taste, um die Bildschärfe einzustellen. Rufen Sie mit dieser Taste den Einstellbildschirm auf und stellen Sie die Bildschärfe ein. Wenn Sie die Taste erneut drücken, wird der Einstellbildschirm ausgeblendet. Sie können die Bildschärfe jedoch trotzdem noch einstellen. Drehen Sie die Drehtaste Menüauswahl nach rechts, um das Bild schärfer zu zeichnen oder drehen Sie sie nach links, um das Bild weicher zu zeichnen.

KAMERAFOKUS

Drücken Sie die Taste, um den Kamerafokus einzustellen.
Es wird ein Bild mit schärferem Rand angezeigt.

STUMM-MODUS

Drücken Sie die Taste, um den eingebauten Ventilator zu stoppen.

Hinweis

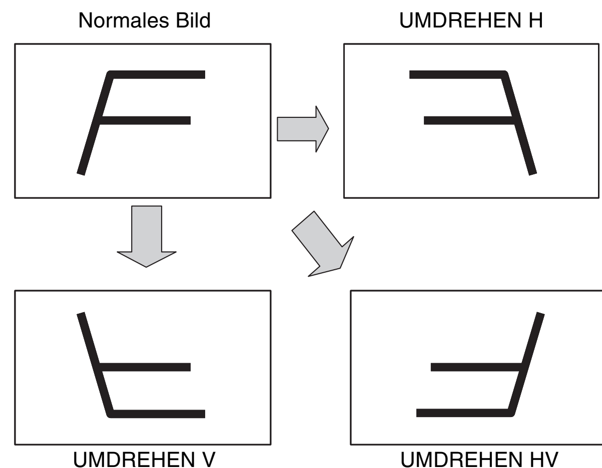
Wenn Sie den Ventilator stoppen, steigt die Temperatur im Gerät an, was dessen Lebensdauer unter Umständen verkürzen kann. Wenn Sie den STUMM-MODUS aktivieren, verringert sich der Bildkontrast auf 30 und die Anzeige blinkt abwechselnd grün und gelb, um die Schaltkreise im Geräteinneren zu schützen. Dies ist keine Fehlfunktion.

UMDREHEN V
UMDREHEN H
UMDREHEN HV

Drücken Sie diese Taste, um das Bild umzudrehen.
Sie können die Funktion UMDREHEN V, UMDREHEN H oder UMDREHEN HV einer der Funktionstasten zuweisen und damit das Bild ohne Signalunterbrechung umdrehen.

Hinweis

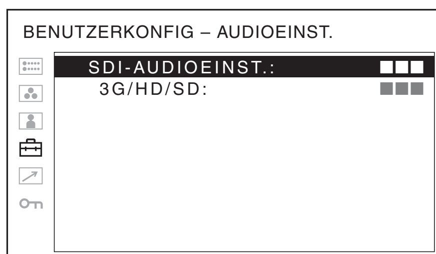
Die Formatanzeige wird zusammen mit dem Bild umgedreht.
Das umgedrehte Bild erscheint wieder normal, wenn das Bildschirmmenü aufgerufen wird. Sobald das Bildschirmmenü ausgeblendet wird, wird das Bild wieder umgedreht angezeigt.



Bilddarstellung nach Abtastmodi

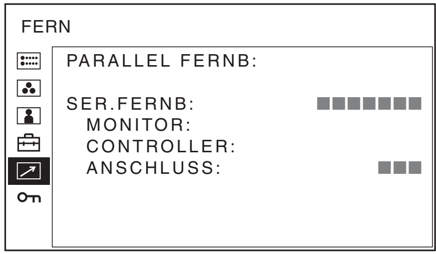
INPUT	4 3	16 9
NORMAL (Nullscan)	4:3 720 × 540	16:9 960 × 540
VERGÖSSERN (5% Vergröße-rung)	4 3 720 × 540	16 9 960 × 540
SYSTEMEIGEN (1080i)	–	Bildschirmrahmen 960 × 540
SYSTEMEIGEN (720P)	–	960 × 540
SYSTEMEIGEN (480i, 575i, 480P, 576P)	646 × 487* (480i, 480P) 768 × 540 (575i, 576P) Das Bild wird in horizontaler Richtung skaliert und mit einem Bildverhältnis von 4:3 dargestellt. * Gilt für SMPTE 259M	–

AUDIOEINST.



Untermenü	Einstellung
SDI-AUDIOEINST.	Stellt den Audiokanal ein, wenn ein SDI-Signal eingespeist wird. • **3G/HD/SD**: Zur Auswahl aus den Kanälen KA.1 bis KA.16, ungeraden Kanälen + geraden Kanälen (KA.1+2, KA.3+4, ··· KA.15+16) und AUS. Bei aktiviertem WFM/ALM-Display können Sie die Audiopegel L/R der ausgewählten Kanäle auf der Anzeige anzeigen lassen (siehe unter „WFM/ALM-DISPLAYEINST. (Wellenform und Audiopegelanzeige)“, Seite 23).

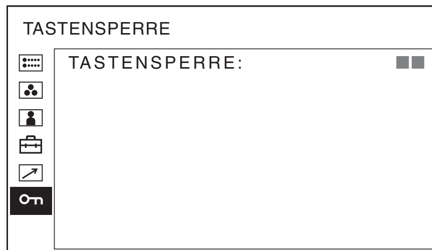
Menü FERN



Untermenü	Einstellung
PARALLEL FERNB	Wählen Sie die Pins des Anschlusses PARALLEL REMOTE, deren Funktion Sie ändern möchten. Sie können den Pins 1 bis 4 und 6 bis 8 verschiedene Funktionen zuweisen. Im Folgenden sind die Funktionen aufgelistet, die Sie den Pins zuweisen können: • – – – („– – –“: Keine Funktion zugewiesen.) • FBAS • SDI • HDMI • VERGRÖSSERUNG • NORMAL • SYSTEMEIGEN • 4:3 • 16:9 • KONTROLLE R • KONTROLLE G • NUR BLAU • MONO • H/V-VERZÖG. • 16:9-MARK. • 15:9-MARK. • 14:9-MARK. • 13:9-MARK. • 1.85:1-MARK. • 2.35:1-MARK. • 1.85:1&4:3M • 4:3-MARK. • MITT. MARK. • MARK. MAT HALF • WFM/ALM • UMDREHEN V • UMDREHEN H • UMDREHEN HV **Hinweise** • Wenn Sie die Funktion PARALLEL FERNB verwenden, müssen Sie Kabel anschließen. Weitere Einzelheiten dazu siehe Seite 31. • Stellen Sie MARKIERUNG AKTIV (Seite 22) auf EIN, um den Markierung und mittlere Markierung zu steuern.

Untermenü	Einstellung
SER. FERNB	Zur Auswahl des Modus, der verwendet werden soll. • **AUS**: SER. FERNB. ist deaktiviert. • **ETHERNET**: Der Monitor wird über Ethernet gesteuert. • **BKM-15R**: Stellt BKM-15R ein.
MONITOR	Zur Einstellung des Monitors. **MONITOR-ID**: Legt die ID des Monitors fest. **GRUPPEN-ID**: Legt die Gruppen-ID des Monitors fest. **IP-ADRESSE**: Stellt die IP-Adresse ein. **SUBNETZMASKE**: Stellt die Subnetzmaske ein. (255.255.255.000) **STANDARD-GATEWAY**: Setzt das Standard-Gateway auf ein bzw. aus. **ADRESSE**: Stellt das Standard-Gateway ein. **ABBRECHEN**: Zum Abbrechen einer Einstellung. **BESTÄTIGEN**: Zum Speichern einer Einstellung.
CONTROLLER	Zur Einstellung der Adresse der Fernsteuerung. **IP-ADRESSE**: Stellt die IP-Adresse ein. **SUBNETZMASKE**: Stellt die Subnetzmaske ein. (255.255.255.000) **STANDARD-GATEWAY**: Setzt das Standard-Gateway auf ein bzw. aus. **ADRESSE**: Stellt das Standard-Gateway ein. **ABBRECHEN**: Zum Abbrechen einer Einstellung. **BESTÄTIGEN**: Zum Speichern einer Einstellung.
ANSCHLUSS	Zur Einstellung des Anschlusses von Monitor und Controller. **UNT. AN UNT.**: Für eine 1:1-Verbindung. **LAN**: Für eine Netzwerkverbindung.

Menü TASTENSPERRE



Sie können die Einstellungen sperren, so dass diese nicht von unautorisierten Benutzern verändert werden können.
Wählen Sie AUS oder EIN.
Wenn Sie EIN wählen, werden alle Menüoptionen schwarz angezeigt. Dies bedeutet, dass diese gesperrt sind.

Eingangssignale und justierbare/einstellbare Optionen

Option	Eingangssignal						
	Video	Schwarzweiß	SDI			HDMI	
			SD	HD	3G	SD	HD
KONTRAST	○	○	○	○	○	○	○
HELLIGKEIT	○	○	○	○	○	○	○
CHROMA	○	×	○	○	○	○	○
PHASE	○ (NTSC)	×	×	×	×	×	×
APERTUR	○	○	○	○	○	○	○
FARBTEMP.	○	○	○	○	○	○	○
FARBRAUM	○	○	○	○	○	○	○
CHROMA/PHASE AUTOM.	○	×	×	×	×	×	×
ACC	○	×	×	×	×	×	×
CTI	○	×	×	×	×	×	×
V SCHÄRFE	○	○	○	×	×	○	×
NTSC-PEGEL	○ (NTSC)	○ (480/60I)	×	×	×	×	×
ABTASTUNG	○	○	○	○	○	○	○
ASPEKT	○	○	○	×	×	○	×
MARK.	○	○	○	○	○	○	○
NUR BLAU	○	×	○	○	○	○	○
MONO	○	×	○	○	○	○	○
H/V-VERZÖG.	○	○	○	○	○	×	×
LAGE	○	○	○	○	○	○	○
P SAVE-MODUS	○	○	○	○	○	○	○
I/P-MODUS*1	○	○	○	○	×	○	○
WFM/ALM*2	○	○	○	○	○	○	○
KAMERAFOKUS	○	○	○	○	○	○	○
RGB-BEREICH*3	×	×	×	×	×	○	○
BILDSCHIRMSCH.	○	○	○	○	○	○	○
STUMM-MODUS	○	○	○	○	○	○	○
UMDREHEN HV	○	○	○	○	○	○	○

○ : Justierbar/Einstellbar
× : Nicht justierbar/einstellbar

*1 Es wird nur das Interlace-Signal eingespeist.
*2 Die Audiopegel von WFM oder ALM werden angezeigt, wenn ein SDI-Signal eingespeist wird. Wählen Sie die angezeigten Audiopegelkanäle in SDI-AUDIOEINST. (siehe unter „WFM/ALM-AUSWAHL“, Seite 23) aus.
*3 Einstellbar, wenn das RGB-Format der HDMI-Signale eingespeist wird.

Fehlerbehebung

Dieser Abschnitt hilft Ihnen möglicherweise beim Auffinden der Fehlerursache und vermeidet die Kontaktaufnahme mit dem technischen Kundendienst.

- **Das Gerät kann nicht bedient werden** → Die Tastensperre ist aktiviert. Legen Sie AUS für die Einstellung TASTENSPERRE im Menü TASTENSPERRE fest.
  Oder es wird eine nicht funktionierende Funktion zugewiesen. Drücken Sie die Taste RETURN, um die zugewiesenen Funktionen zu prüfen.
- **Es können keine Änderungen oder Einstellungen vorgenommen werden** → Möglicherweise sind, in Abhängigkeit von Eingangssignal und Gerätestatus, bestimmte Änderungen oder Einstellungen nicht möglich. Siehe „Eingangssignale und justierbare/einstellbare Optionen“ (Seite 29).

Spezifikationen

Bildqualität

Anzeige OLED-Bildschirm
Intakte Bildelemente
99,99%
Bildgröße Typ 7,4
Betrachtungswinkel (oben/unten/links/rechts, Kontrast > 10:1)
85°/85°/85°/85° (typisch)
Abtastung Normal 0%
Vergrößerung 5%
Effektive Bildgröße
164 × 92, 188 mm
($6^1/_2$ × $3^5/_8$, $7^1/_2$ Zoll)
Auflösung H 960 Bildpunkte, V 540 Zeilen
Bildformat 16:9

Eingang

FBAS-Eingangsanschluss (NTSC/PAL)
BNC-Typ (1)
1 Vp-p ±3 dB, negative Synchronisation
SDI-Eingangsanschluss
BNC-Typ (1)
Eingangsanschluss HDMI
HDMI (1)
Audio-Eingangsanschluss
Stereo-Minibuchse (1)
–5 dBu 47 kOhm oder höher
Eingangsanschluss Fernsteuerung
Parallele Fernsteuerung
8-poliger Modularanschluss (1)
Serielle Fernsteuerung
Modularanschluss RJ-45 (ETHERNET) (1)
Anschluss DC IN
12 V Gleichspannung (Ausgangsimpedanz 0,05 Ohm oder weniger)

Ausgang

Ausgangsanschluss SDI (3G/HD/SD)
BNC-Typ (1)
Amplitude des Ausgangssignals: 800 mVp-p ±10%
Ausgangsimpedanz: 75 Ohm asymmetrisch
FBAS-Ausgangsanschluss
BNC-Typ (1)
Durchgeschleift, mit automatischem 75 Ohm-Abschluss
Audiomonitorausgangsanschlüsse
Stereo-Minibuchse (1)
Ausgang der integrierten Lautsprecher
0,5 W Mono

Ausgangsanschluss der Stereo-Kopfhörer
Stereo-Minibuchse (1)

Allgemeines

Spannungsversorgung
100 bis 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 0,5 A - 0,3 A
12 V Gleichspannung, 1,9 A

Leistungsaufnahme
Maximal: ca. 27 W

Spitzeneingangsstrom
(1) Power ON, Stromprüfmethode: 30 A (100 V), 60 A (240 V)
(2) Einschaltstrom, gemessen nach Europäischem Standard EN55103-1: 14 A (230 V)

Gewicht Ca. 2,0 kg (4 lb 6 oz)
Ca. 2,6 kg (5 lb 12 oz) (bei angebautem Netzteil)

Betriebsbedingungen
Temperatur
0 °C bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
Empfohlene Temperatur
20 °C bis 30 °C (68 °F bis 86 °F)
Luftfeuchtigkeit
30% bis 85% (nicht kondensierend)
Luftdruck 700 hPa bis 1060 hPa

Lagerungs- und Transportbedingungen
Temperatur
–20 °C bis +60 °C (–4 °F bis +140 °F)
Luftfeuchtigkeit
0% bis 90%
Luftdruck 700 hPa bis 1060 hPa

Mitgeliefertes Zubehör
Netzkabel (1)
Netzteil (1)
Netzsteckerhalter (1)
Bedienungssanleitung (1)
CD-ROM (1)
Verwendung des Handbuchs auf CD-ROM (1)
Garantiehandbuch (1)

Optionales Zubehör
Montagehalterung MB-531
Montageplatte MB-532
Monitor-ENG-Kit VF-510

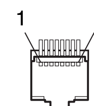
Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Hinweis
Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.

Pinbelegung

Anschluss PARALLEL REMOTE

Modularanschluss (8-polig)



Pinnummer	Funktionen
1	Legt das SDI-Eingangssignal fest
2	Legt das HDMI-Eingangssignal fest
3	Legt das FBAS-Eingangssignal fest
4	Schaltet die grüne Kontrollleuchte EIN/AUS
5	GND
6	Schaltet die rote Kontrollleuchte EIN/AUS
7	Wählt vergrößern
8	Wählt normale Abtastung

Über das Menü FERN können Funktionen zugewiesen werden (siehe Seite 26).

Hinweis

Wenn kontinuierlich zwischen Funktionen umgeschaltet wird, dauert dies mindestens 200 Millisekunden. Wenn Sie versuchen, schneller umzuschalten, funktioniert die Umschaltung unter Umständen nicht.

Zur Fernsteuerung erforderliche Kabel

Legen Sie die fernzusteuernde Funktion an Masse (Pin 5).

Verfügbare Signalformate

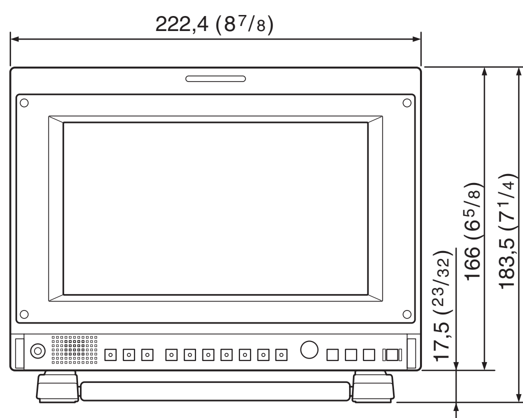
Das Gerät kann die folgenden Signalformate verarbeiten.

System	Zeilen insge-samt	Zeilen aktiv	Bildfolge-frequenz*3	Abtastung	Bild-format	Signalstandard		
						Analog	SDI (3G/HD/SD)	HDMI
575/50I(PAL)	625	575	25	2:1 Interlace	16:9/4:3	PAL:ITU-R BT.470	SMPTE 259M	CEA-861
480/60I(NTSC) *3	525	483	30	2:1 Interlace	16:9/4:3	NTSC:SMPTE 170M	SMPTE 259M	CEA-861
576/50P	625	576	50	Progressiv	16:9/4:3	–	–	CEA-861
480/60P *3	525	483	60	Progressiv	16:9/4:3	–	–	CEA-861
640 × 480/60P *3	525	480	60	Progressiv	4:3	–	–	CEA-861
1080/24PsF *1*3	1125	1080	24	Progressiv(sF)	16:9	–	SMPTE RP211	–
1080/25PsF *2	1125	1080	25	Progressiv(sF)	16:9	–	SMPTE RP211	–
1080/24P *3	1125	1080	24	Progressiv	16:9	–	SMPTE 274M	CEA-861
1080/25P	1125	1080	25	Progressiv	16:9	–	SMPTE 274M	CEA-861
1080/30P *3	1125	1080	30	Progressiv	16:9	–	SMPTE 274M	CEA-861
1080/50I	1125	1080	25	2:1 Interlace	16:9	–	SMPTE 274M	CEA-861
1080/60I *3	1125	1080	30	2:1 Interlace	16:9	–	SMPTE 274M	CEA-861
720/50P	750	720	50	Progressiv	16:9	–	SMPTE 296M	CEA-861
720/60P *3	750	720	60	Progressiv	16:9	–	SMPTE 296M	CEA-861
1080/50P *4	1125	1080	50	Progressiv	16:9	–	SMPTE 274M	CEA-861
1080/60P *3*4	1125	1080	60	Progressiv	16:9	–	SMPTE 274M	CEA-861

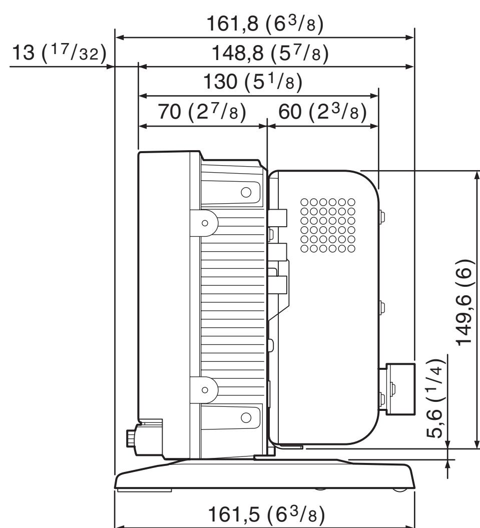
*1 Das Format wird auf dem Bildschirm als 1080/48I angezeigt.
*2 Das Format wird auf dem Bildschirm als 1080/50I angezeigt.
*3 Die Bildfolgefrequenz ist mit 1/1,001 ebenfalls kompatibel.
*4 Das Format ist mit 4:2:2 YCbCr 10-Bit von 3G-SDI kompatibel.

Abmessungen

Vorn

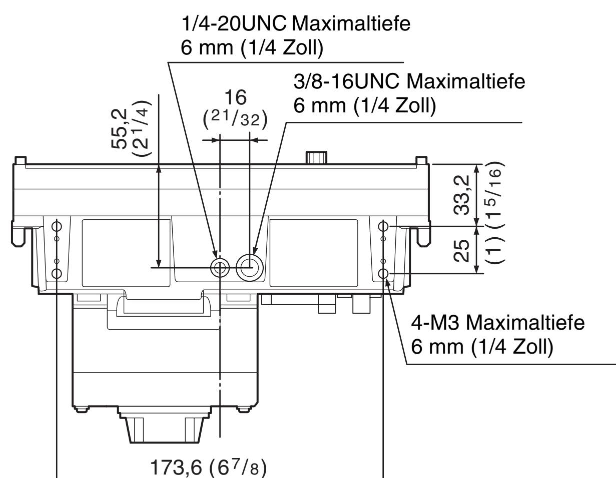


Seite

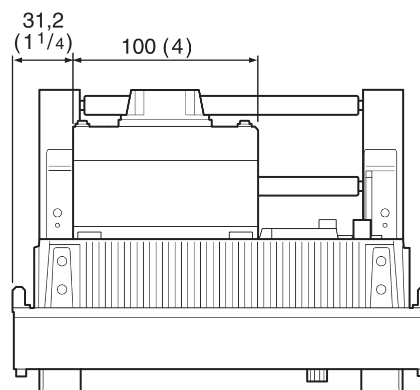


Unten

(Ohne Ständer)

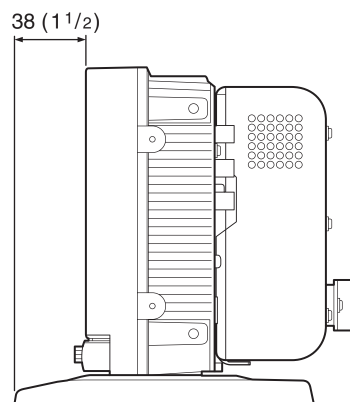


Oben



Seite

(Wenn der Ständer an den Positionen B und C für die Montageschrauben montiert wird)



Einheit: mm (Zoll)